



孔子学院总部/国家汉办
Confucius Institute Headquarters (Hanban)

中外文化交流故事丛书
Reihe „Geschichten des Kulturaustausches
zwischen China und dem Ausland“

“南海I号”与海上丝绸之路

汉
德
对
照

„Nanhai I“ und die Maritime Seidenstraße

李庆新 著



北京语言大学出版社
BEIJING LANGUAGE AND CULTURE PRESS

<http://www.purpleculture.net>

© 2018 北京语言大学出版社，社图号18119

图书在版编目 (CIP) 数据

“南海 I 号”与海上丝绸之路：汉德对照/李庆新
著. —北京：北京语言大学出版社，2018.12
(中外文化交流故事丛书)
ISBN 978-7-5619-5275-7

I. ①南… II. ①李… III. ①汉语—对外汉语教学—
语言读物 ②南海—沉船—考古发掘—文物保护—宋代 ③海
上运输—丝绸之路—中国 IV. ①H195.5 ②K875.3
③K203

中国版本图书馆 CIP 数据核字 (2018) 第 268448 号

“南海 I 号”与海上丝绸之路
“NANHAI I HAO” YU HAISHANG SICHOU ZHI LU

总 策 划：马箭飞
策 划：夏建辉 张彤辉
翻译组织：五洲汉风教育科技（北京）有限公司
周高宇 滕连帅 李 淼 邓成保 邢 妍 李 悦
德文翻译：康安素 (Axel Kassing)
德文审校：马安来 (Anlai Raab)
德文审订：何 宁
责任印制：周 燚
图片提供：微图 FOTOE
排版制作：北京创艺涵文化发展有限公司

出版发行：**北京语言大学出版社**
社 址：北京市海淀区学院路 15 号，100083
网 址：www.blcup.com
电子信箱：service@blcup.com
电 话：编辑部 8610-8230 3647/3592/3395
国内发行 8610-8230 3650/3591/3648
海外发行 8610-8230 3365/3080/3668
北语书店 8610-8230 3653
网购咨询 8610-8230 3908
印 刷：

版 次：	2018 年 12 月第 1 版	印 次：	2018 年 12 月第 1 次印刷
开 本：	787 毫米 × 1092 毫米 1/16	印 张：	11
字 数：	163 千字		
定 价：	98.00 元		

中国与其他国家、民族之间的文化交流具有悠久而曲折的历史。在中国与其他国家之间，通过直接的和间接的、陆路的和海路的、有形的和无形的多种渠道，各种文化、经济、思想、人员方面的交流，可以上溯至秦汉时代，下及于当今社会。长期的、多方面的交流，增进了中国与其他国家、民族之间的了解，使人类的共同财富（物质的和精神的）更加丰富。

“中外文化交流故事丛书”的宗旨，是从中外文化交流的历史长河中，选择那些最璀璨的明珠，通过讲故事的方式，介绍给学习汉语的外国学生和对中国文化感兴趣的外国读者。这些故事描述了中国与其他国家、民族在各个领域交流中的重要人物、事件和现象，使外国读者能够更深入地理解中国，理解中国文明，理解中国文明与其他各文明之间的密切关系，以及中国人和中国文明在这种交流过程中所做出的努力和贡献，并尽力彰显人类共同的精神追求与价值取向。

本书讲述的是中国宋代沉船“南海 I 号”的打捞、发掘过程，以及建设海上丝绸之路博物馆的故事。古代东西方之间不仅有陆上的丝绸之路，还有海上丝绸之路。“南海 I 号”是迄今为止发现的宋代海上沉船中年代最早、船体最大、保存最完整的远洋贸易商船，也是古代海上丝绸之路的重要见证。

Der Kulturaustausch zwischen China und anderen Ländern und Völkern kann auf eine lange und verschlungene Geschichte zurückblicken. Der zwischen China und dem Ausland gepflegte direkte und indirekte Kontakt fand auf dem Land- und Seeweg auf vielerlei Arten formell und informell statt. Der Austausch von Kulturgut, Wirtschaft, Gedankengut, aber auch von Menschen kann bis in die Zeit der Qin- und Han-Dynastie zurückverfolgt werden, und beeinflusste die damaligen Gesellschaften. Der sich über einen langen Zeitraum erstreckende mannigfaltige Kulturaustausch förderte in zunehmendem Maße das Verständnis zwischen China und anderen Ländern sowie Völkern und bereicherte das gemeinsame Erbe der Menschheit auf materiellem und spirituellem Gebiet.

Das Ziel der Buchreihe *Roads to the World* ist es, die besten Beispiele der langen Geschichte des chinesischen Kulturaustausches mit anderen Ländern in Erzählform vorzustellen. Die Berichte sind vor allem für ausländische Schüler und Studenten der chinesischen Sprache, aber auch für all diejenigen gedacht, die sich für die chinesische Kultur interessieren. Die einzelnen Geschichten zeichnen ein Bild von wichtigen Personen, Ereignissen und Phänomenen, die für den Kulturaustausch Chinas mit anderen Ländern oder Völkern auf unterschiedlichen Gebieten von Bedeutung waren. Auf diese Weise wird

dem ausländischen Leser die Möglichkeit geboten, ein tiefes Verständnis für China, die chinesische Zivilisation sowie die engen Beziehungen der chinesischen Zivilisation zur übrigen Welt zu entwickeln. Darüber hinaus werden die Anstrengungen und Beiträge beleuchtet, die die Menschen und die Zivilisation Chinas im Laufe des Kulturaustausches unternahm und leistete, was zugleich die geistigen Bemühungen und Wertorientierung erhellt, die allen Menschen gemeinsam ist.

Dieses Buch beschreibt die Bergung des in der Song-Zeit gesunkenen Schiffes „Nanhai I“ , dessen Ausgrabung und die Geschichte des Baus eines Museums für die Artefakte der Seidenstraße des Meeres. Die Seidenstraße der Antike führte nicht nur über Land, sondern auch über das Meer. „Nanhai I“ ist das bislang früheste entdeckte, größte und auch am besten erhaltene Hochsee-Handelsschiff der Song-Zeit. Es ist ein wichtiger Beweis für die Existenz der Seidenstraße des Meeres im Altertum.

1. 发现“南海 I 号”	2
2. 沉船文物，无价之宝	56
3. 宋代海上丝绸之路的繁荣	104
4. “水晶宫”：古船新家	152

1. Die Entdeckung der „Nanhai I“	3
2. Das Vermächtnis des Schiffswracks – Schätze von unermesslichem Wert	57
3. Die Prosperität der Maritimen Seidenstraße während der Song-Dynastie	105
4. Der „Kristallpalast“ – Neues Heim des antiken Schiffs	153

1 发现“南海 I 号”

意外发现古船

1987 年初，供职于英国海洋探测打捞公司的罗伊·马丁先生，经香港从事海损理算工作的朋友介绍，来到中国交通部广州救捞局业务处，希望合作打捞一艘沉没于下川岛附近海域的 18 世纪荷兰东印度公司商船“林斯堡号”。



下川岛海域

Meeresgegend nahe der Insel Xiachuan

Die Entdeckung der „Nanhai I“

1

Die zufällige Entdeckung eines antiken Schiffs

Zu Beginn des Jahres 1987 kam Roy Martin, der für das britische Unternehmen The Maritime Exploration and Recovery Ltd. arbeitete, auf Empfehlung eines in Hongkong als Havariekommissar für Schiffsverkehr tätigen Freundes ins Büro für Geschäftsangelegenheiten des zum Chinesischen Verkehrsministerium gehörenden Rettungs- und Bergungsamts Guangzhou. Er beabsichtigte, mit dem Amt zusammenzuarbeiten, um ein nahe der Insel Xiachuan gesunkenes Handelsschiff aus dem 18. Jahrhundert – die „Rimsberg“- der Niederländischen Ostindien-Kompanie zu bergen.

Hinweise auf dieses Schiff hatte The Maritime Exploration and Recovery Ltd. 1986 in der Bibliothek des Niederländischen Schifffahrtsmuseums entdeckt. In einer Zeitschrift über die Provinz Guangdong fand sich ein Artikel, in dem es hieß, die „Rimsberg“ sei am 17. Juli 1772 zu einer Fahrt von Indien nach Guangdong aufgebrochen und unterwegs im Südchinesischen Meer gesunken. Sechs Menschen, darunter der Adjutant des Kapitäns und der chinesische Lotse, trieben an den Mast geklammert ans Ufer und erreichten schließlich Guangzhou

这条沉船的资料，是英国海洋探测打捞公司 1986 年在荷兰航海图书馆发现的。那里有一本关于广东的杂志，杂志记录 1772 年 7 月 17 日“林斯堡号”从印度开往广东，途中在南海沉没，船上大副、中国引航员等六人抱住桅杆漂到岸边，辗转到了广州。这艘船沉没的地点距下川岛 14 海里，距闸坡 24 海里。资料还显示，该船长 42 米，船上装载有 385.5 吨锡锭、6 箱白银、136 吨胡椒以及可可、棉布、毛皮等货物。

与外国公司在中国沿海水域合作打捞古沉船，对于广州救捞局来说是第一次，这涉及国家文物、安全、环境保护和军事等方面的问题。时任交通部救捞业务处副处长、救捞工程师的张代吉走访了政府和军队的多个主管部门，最终获得批准。

接下来是艰苦的商务谈判。7 月初，双方达成合作协议，由张代吉和马丁分别代表中英双方签署，连带还有一份租船合同。协议的内容是由英方提供资金和各种探测仪器，租用救捞局的船和人。打捞上来的如果是文物，就无偿交还中国政府；如果是黄金、白银等，就按当时的市价卖给中国政府；如果是锡锭，则拍卖后与中国政府分成。

中英双方人员开始在阳江海域南鹏岛大帆石附近海面搜寻，找到几艘沉船的残骸，但都不是“林斯堡号”。8 月，打捞工作转到台山川山群岛海域进行。

川山群岛位于台山南面的广海湾海域，由上川岛、下川岛

(heute Provinzhauptstadt von Guangdong). Das Schiffswrack lag 14 Seemeilen von der Insel Xiachuan und 24 Seemeilen von dem Küstenstädtchen Zhapo entfernt auf dem Grund. Dem Bericht war weiterhin zu entnehmen, dass das Schiff 42 m lang war und 385,5 t Zinnbarren, sechs Kisten Silber, 136 t Pfeffer sowie Kakao, Baumwolle und Pelze geladen hatte.

Gemeinsam mit einem ausländischen Unternehmen in Chinas Küstengewässern ein gesunkenes antikes Schiff zu bergen, stellte eine Novität für das Rettungs- und Bergungsamt Guangzhou dar und berührte u. a. den Schutz von Kulturgütern, die Nationale Sicherheit, den Umweltschutz sowie militärische Angelegenheiten. Ein Bergungsingenieur namens Zhang Daiji, der damals das Amt des Stellvertretenden Abteilungsleiters der Rettungs- und Bergungsabteilung des Verkehrsministeriums bekleidete, nahm es auf sich, die zahlreichen Behörden der Regierung und des Militärs aufzusuchen und erhielt schließlich die entsprechende Genehmigung.

Danach begannen aufreibende Geschäftsverhandlungen. Anfang Juli unterzeichneten Zhang Daiji als Vertreter der chinesischen Seite und Roy Martin als Vertreter der britischen Seite ein Kooperationsabkommen. In diesem Zusammenhang unterzeichneten sie darüber hinaus noch einen Schiffschartervertrag, in dem festgehalten wurde, dass die britische Seite die finanziellen Mittel und verschiedene Suchwerkzeuge stellen sowie Schiff und Besatzung vom Rettungs- und Bergungsamt chartern würde. Geborgene Kulturgüter würden kostenlos der chinesischen Regierung ausgehändigt, Gold und Silber dagegen zum Marktpreis an diese verkauft werden. Zinnbarren wären dagegen in einer Auktion zu veräußern und der Erlös mit China zu teilen.

Die beiden Parteien begannen mit ihrer Suche in den Gewässern um die zum unweit des Küstenstädtchens Yangjiang gelegenen Nanpeng

两个大岛以及其他一些小岛组成，当时属台山县管辖。那片海域处在广东中部通往西部的海上交通主航道上，也是古代中国通往印度洋、波斯湾海域的海上丝绸之路的必经之地。

明朝（1368—1644）初年，朝廷在广海设置广海卫，派兵驻守。广海卫与川岛隔海相望，守护着大片海域，是珠江口以西的海防重镇。在著名的《郑和航海图》中，宣德五年（1430年）郑和第七次下西洋的航线，就从上、下川山南面海域穿过。

16 世纪以后，中国商人、东南亚商人和葡萄牙人、西班牙人、荷兰人经常在这片海域活动，从事贸易、走私，甚至海



台山县上川岛的海湾风光

Buchtlandschaft der Shangchuan Insel in der Stadt Taishan

Archipel zählende kleine Insel Dafanshi. Sie entdeckten zwar die Überreste einiger Schiffswracks; das der Rimsberg befand sich jedoch nicht darunter. Im August setzten sie ihre Bergungsarbeit im unweit der Stadt Taishan gelegenen Chuanshan Archipel fort.

Diese Inselgruppe liegt in der Guanghai Bucht südlich von Taishan und umfasst die beiden größeren Inseln Shangchuan und Xiachuan sowie einige kleinere Inseln. Sie stand damals unter der Jurisdiktion des Kreises Taishan. Diese Gewässer liegen auf einer vielbefahrenen Hauptroute des maritimen Verkehrs vom mittleren zum westlichen Küstenabschnitt der Provinz Guangdong. Zudem führt die Route der „Maritimen Seidenstraße“ vom alten China nach Indien und zum Persischen Golf unvermeidlich durch dieses Gebiet.

In den frühen Jahren der Ming-Dynastie (1368-1644) ließ der Kaiserliche Hof in Guanghai die „Guanghai Garde“ errichten und stationierte dort Truppen. Die Guanghai Garde, die gegenüber den beiden Inseln Shangchuan und Xiachuan lag, wachte über ein großes Meeresgebiet und stellte westlich der Mündung des Perlflusses einen strategischen Ort der Küstenverteidigung dar. Auf der berühmten „Nautischen Karte des Zheng He“ ist vermerkt, dass er im fünften Jahr der Regierungszeit von Kaiser Xuande (1430) auf seiner siebten Reise zum Atlantik die Gewässer südlich der Hügel der Inseln Shangchuan und Xiachuan passiert habe.

Nach dem 16. Jahrhundert waren Händler aus China und Südostasien, sowie Portugiesen, Spanier und Holländer häufig in diesen Gewässern unterwegs und führten Handel, Schmuggel und sogar Plünderungen auf offener See durch. Daher wurde die Insel Shangchuan auch „St. John's Island“ genannt. Auf Malaysisch trug sie auch die Bezeichnung Beneagá bzw. Veneagó, was „Ort für den Handel“ bedeutet. Auf den während der

上抢掠，所以上川岛曾被称为“圣约翰岛”，还有用马来语称呼的 Beneagá 或 Veneagó，意思是“市易之地”。在嘉靖年间（1522—1566）官方绘制的广东海防图中，上川岛、下川岛被标在明显的位置。

1552 年 8 月，第一个来华的天主教传教士、著名的耶稣会创始人之一方济各·沙勿略从日本乘船来到上川岛，准备在中国传教。据他写给教会的书信介绍，当时有许多中国商人从广州城来到这里，与葡萄牙人做生意。同年，沙勿略因病逝世，就葬在岛上。第二年 2 月，葡萄牙人将沙勿略的遗体连同棺木运往印度。1639 年，澳门教会在上川岛原墓地树立石碑，以中葡文刻写铭文“东方宗徒耶稣会士圣方济各·沙勿略曾葬此处”，以示纪念。1700 年，神甫都加禄等在墓地附近建礼拜



方济各·沙勿略墓园牌坊

Ehrenbogen des Friedhofs des Francisco de Xavier

堂一所，供教众巡礼。该教堂至今保护完好，成为川山群岛的重要人文景观，见证着早期天主教向东方传播的历史。

Regierungszeit von Kaiser Jiajing (1522-1566) angefertigten offiziellen Karten der Küstenverteidigung in Guangdong waren die Inseln Shangchuan und Xiachuan in deutlicher Form markiert.

Im August 1552 bestieg der erste katholische Missionar in China und Mitbegründer des berühmten Jesuitenordens, Francisco de Xavier, in Japan ein Schiff und gelangte auf die Insel Shangchuan, um in der Folge in China zu missionieren. In seinen Briefen an die Kirche ist die Rede von zahlreichen chinesischen Händlern, die aus der Stadt Guangzhou hierherkämen, um mit den Portugiesen Handel zu treiben. Im selben Jahr starb er an einer Krankheit und wurde auf der Insel begraben. Im darauffolgenden Februar brachten die Portugiesen seine sterblichen Überreste zusammen mit dem Sarg nach Indien. Im Jahre 1639 errichtete die katholische Kirche aus Macao zur Erinnerung an der Stelle seines ursprünglichen Grabes auf der Insel Shangchuan eine Stele mit der Inschrift auf Chinesisch und Portugiesisch: „Der Apostel des Ostens und Jesuit St. Francisco de Xavier lag einst hier begraben.“ Im Jahr 1700



方济各·沙勿略雕像

Statue des Francisco de Xavier